

Stellenausschreibung

Im Landratsamt Ilm-Kreis ist baldmöglichst

1 Teilzeitstelle als Pflegefachkraft (m/w/d)

mit bis zu 37 Stunden/Woche (Arbeitszeit zur Einarbeitung des Ferienüberhangs) am Staatlichen regionalen Förderzentrum „Dr. Hans Vogel“ in Ilmenau (Förderschwerpunkt: Geistige Entwicklung) in Abhängigkeit der Gegenfinanzierung zu besetzen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt unter Einhaltung der tariflichen Probezeit.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Absicherung der Gesamtheit aller pflegerischer und behandlungspflegerischer Maßnahmen für die behinderten Schülerinnen und Schüler der Einrichtung
- Hilfeleistung beim Einsatz und Gebrauch von medizinischen Hilfsmitteln (z. B. beim Anlegen von Korsetten oder Orthesen)
- Lagerung von entsprechend hilfsbedürftigen Schülerinnen und Schülern
- Verabreichung von Medikamenten
- Unterstützung bei der Einnahme von Mahlzeiten, auch bei der Ernährung über Sonden
- Ernährungsberatung
- Hilfe bei der Monatshygiene, dem Windelwechsel oder dem Toilettengang
- Koordinierung der Pflegeleistungen mit dem (sonder-)pädagogischen Schulpersonal und den Eltern zur Entwicklung der Unterrichtsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler

Erwartet werden:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Pflegefachkraft (m/w/d) bzw. vergleichbare Abschlüsse
- Erfahrungen im Umgang mit behinderten Menschen sowie Kenntnisse im Bereich der Behindertenbetreuung
- Empathie, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, emotionale und körperliche Belastbarkeit, Flexibilität, Stressresistenz
- Organisations- und Koordinierungsvermögen, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen, Gesprächsführungskompetenz, positive Kommunikationsfähigkeit auch in kritischen Situationen
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Führerschein für PKW und Bereitschaft den privaten PKW für dienstliche Zwecke gegen Entschädigung zu nutzen

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe P 7 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst für den Dienstleistungsbereich Pflege- und Betreuungseinrichtungen (TVöD-B).

Bei Einstellung ist die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses erforderlich.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Bewerber (m/w/d), die nach dem 31.12.1970 geboren wurden, müssen gemäß Masernschutzgesetz mindestens zwei Masern-Schutzimpfungen oder ein ärztliches Zeugnis über eine ausreichende Immunität gegen Masern im Rahmen des Einstellungsprozesses nachweisen. Eine medizinische Kontraindikation ist ebenfalls durch ein Attest zu belegen.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2024/54“ **bis zum 04.07.2024** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Ilm-Kreis
Personalamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des Ilm-Kreises unter www.ilm-kreis.de/merkblattpsa dargestellt.

P. Enders
Landrätin